

Der große Reset: Die letzte große Lüge

17. 06. 2021



Erzbischof Viganò · Bildquelle. MPI

Von Erzbischof Carlo Maria Viganò

Lazarus, veni foras! Jh 11, 43

Dieses erste Festival der Philosophie [1] ist Monsignore Antonio Livi gewidmet, an den wir uns alle gern und dankbar erinnern, sowohl für sein Glaubenszeugnis als auch für seine seltene Gelehrsamkeit in den theologischen Disziplinen.

Ein wichtiger Präzedenzfall

Als Stalin 1932 beschloss, Millionen von Ukrainern im Holodomor-Völkermord auszulöschen, plante er eine Hungersnot als Mittel der Sozialtechnik, um Ackerland zu verstaatlichen und die Gewinne dann der Industrie zukommen zu lassen. Stalin schrieb: „Um die Kulaken als Klasse zu beseitigen, reicht die Politik der Begrenzung und Beseitigung isolierter Gruppen von Kulaken nicht aus; [...] es ist notwendig, den Widerstand dieser Klasse durch einen offenen Kampf zu brechen

und ihr die wirtschaftlichen Quellen ihrer Existenz und Entwicklung zu entziehen“ (Josef Stalin, Questioni di leninismo, Rom, 1945). Stalin beschlagnahmte dann Weizen, Rüben, Kartoffeln, Gemüse und alle Arten von Lebensmitteln; er verbot alle Formen des Handels – kommt Ihnen das bekannt vor? – und konfiszierten die finanziellen Mittel der Ukrainer. Kinder, die vom Lande flohen, wurden verhaftet und in Kolchosen und Waisenhäuser deportiert, wo sie an Unterernährung starben. Das Zentralkomitee verbietet die Vertreibung – eine Art ante litteram-Eingrenzung – und beschuldigt diejenigen, die das Massaker an den Ukrainern anprangern, Volksfeinde zu sein. Holodomor-Leugner – die den Begriff im eigentlichen Sinne verwenden – argumentieren, dass der Völkermord in der Sowjetukraine 1932–33 nie stattgefunden hat oder dass er ohne Vorsatz geschah. Die Zensur des Regimes trug dazu bei, eine Tragödie zu verbergen, die heute von vielen Ländern als Verbrechen gegen die Menschlichkeit anerkannt wird und die, wenn man sie in Bezug auf ihre Methode und ihren Zweck analysiert, auch ein Beispiel für den Großen Reset war.

Hätte sich ein Ukrainer gefragt, wie es möglich war, dass die russische Regierung angesichts einer Hungersnot der Bevölkerung nicht durch die Entsendung von Lebensmitteln half, sondern stattdessen alle kommerziellen Aktivitäten und Bewegungen verbot und damit die Situation verschlimmerte, hätte er den gleichen Fehler gemacht wie viele heute, die sich angesichts einer angeblichen Pandemie fragen, warum die Regierungen präventiv die öffentliche Gesundheit untergraben und die nationalen Pandemiepläne geschwächt haben, wirksame Behandlungen verboten und schädliche, sogar tödliche verabreicht, und zwingen nun die Bürger – unter Einsatz der Erpressung durch ständige Abriegelungen, Hausarrestanordnungen und verfassungswidrige Gesundheitspässe – dazu, sich Impfstoffen zu unterwerfen, die nicht nur keine Immunität garantieren, sondern auch schwere kurz- und langfristige Nebenwirkungen verursachen und gleichzeitig zur Ausbreitung resistenterer Formen des Virus beitragen.

Ändern Sie Ihre Perspektive

Die Suche nach irgendeiner Logik in dem, was uns von den Mainstream-Medien, unseren Regierungen, Virologen und sogenannten „Experten“ erzählt wird, ist eine mühsame Herausforderung, die auf magische Weise verschwindet und sich in die zynischste Rationalität verwandelt, wenn wir nur die intellektuelle Ehrlichkeit haben, unseren Standpunkt umzukehren. Wir sollten daher die beruhigende Annahme aufgeben, dass unsere Führer zu unserem eigenen Wohl handeln, und ganz allgemein die Vorstellung, dass unsere Gesprächspartner ehrlich, aufrichtig und prinzipientreu sind.

Glauben Sie mir, ich verstehe, dass es einfacher wäre, sich in der Illusion zu suhlen, dass „alles gut wird“ und dass diese Pandemie in Wirklichkeit eine riesige Katastrophe ist, auf die niemand von uns vorbereitet war. Es ist viel einfacher zu denken, dass die Führer der Welt mit dankbarer Nachsicht beurteilt werden sollten, indem man ihnen Fehler verzeiht, die jeder in der gleichen Position im Kampf gegen den „unsichtbaren Feind“ hätte machen können. Es ist tröstlich zu glauben, dass multinationale Pharmakonzerne und internationale Gesundheitsbehörden nichts als unser Wohl im Sinn haben und dass sie niemals, nur aus wirtschaftlichem Kalkül, experimentelle Medikamente vertreiben würden, die uns schließlich alle chronisch krank machen oder uns

ausrotten. Und es ist unglaublich schwierig und psychisch anstrengend, mit dem täglichen häuslichen Kampf umzugehen, den wir mit unseren Verwandten und Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen aushalten müssen, nur weil wir das [offizielle] Covid-Narrativ für absurd halten. Als „Verschwörungstheoretiker“ oder „Leugner“ zu gelten und bemitleidet, verhöhnt oder gesellschaftlich verurteilt zu werden, ist ein undankbares Schicksal, vor allem, wenn uns die Menschen, die an die globale Lüge glauben, lieb sind. Und es ist noch undankbarer, sich selbst innerhalb unserer Kirchengemeinschaft diskriminiert und ausgegrenzt zu fühlen, besonders wenn wir die ideologische Verflachung zum dominanten Narrativ seitens der Bischöfe und der höchsten Ränge der Hierarchie sehen.

Die Realität sieht ganz anders aus, und wenn wir das nicht akzeptieren wollen, fallen wir in jene kognitive Dissonanz, die die Sozialpsychologie ausgiebig untersucht hat. Die Realität ist nicht nur anders, sie ist auch diametral entgegengesetzt zu dem, was uns erzählt wird, und es wird besser für uns sein, wenn wir sie verstehen wollen, sie erkennen, ihr entgegentreten und sie mit aller Kraft bekämpfen. Auch weil der modus operandi, mit dem ähnliche Fälle im Laufe der Geschichte durchgeführt wurden, sehr ähnlich ist.

Versetzen wir uns in die Lage der Befürworter des Great Reset.

Beginnen wir aus der Sicht derjenigen, die diese Verschwörung organisiert haben, und nicht aus der Sicht derjenigen, die ihr unwissentlich unterworfen sind. Wenn wir uns in die Lage eines Bill Gates, eines George Soros oder eines Klaus Schwab versetzen, wird es nicht schwer sein zu verstehen, dass wir, wenn wir schamlos verkünden, dass wir beschlossen haben, die Weltbevölkerung mittels eines genetischen Serums zu dezimieren, mit großer Wahrscheinlichkeit nicht die Zustimmung der Massen oder die Unterstützung der Institutionen erhalten werden, denn die Bekanntgabe unseres verbrecherischen Plans würde einen Aufstand provozieren und vor allem unsere Karten offenlegen.

In der Tat haben wir unsere Pläne sogar bei mehreren Gelegenheiten erklärt; wir haben sie in die Protokolle unserer Kongresse geschrieben; wir haben sie in Interviews und institutionellen Treffen wiederholt; wir haben sie sogar auf den Georgia Guidestones eingravieren lassen. Vielleicht erschien das Eingeständnis dieser kriminellen Absicht zu dreist, und diejenigen, die sich bedroht fühlten, zogen es vor, wegzuschauen und beschuldigten stattdessen diejenigen, die Alarm schlugen, ignoriert wie Laokoon [2].

Und so beschließen wir, die „schöne Fabel“ von globalem Engagement, ökologischer Nachhaltigkeit, Inklusivität und Widerstandsfähigkeit angesichts eines Virus zu erzählen, den wir wahrscheinlich selbst in einem von uns finanzierten Labor in Wuhan geschaffen haben, und ihn als tödliche Pandemie darzustellen, die sofortige Maßnahmen erfordert, die durch den Gesundheitsnotstand gerechtfertigt sind. Und da es wirklich keinen Notfall geben kann, da es sich nur um eine grippeähnliche Krankheit handelt, ein fast normales Coronavirus, wie es jedes zweite Jahr vorkommt, müssen wir Beamte der WHO – eine Einrichtung, die fast vollständig von uns und unserem Verbündeten, der kommunistischen Diktatur Chinas, finanziert wird – bitten, Richtlinien zu erlassen, die eine Behandlung verbieten, eine hohe Anzahl von Todesfällen verursachen, die auf Covid zurückzuführen sind, und die Patienten in den Tod treiben, indem sie zur Beatmung

gezwungen werden. Es ist klar, dass die Pharmakonzerne, deren Anteilseigner wir über den Black-Rock-Investmentfonds sind, ein großes Interesse daran haben, Impfstoffe ohne die übliche Testphase zu produzieren, denn gleichzeitig mit dem Verbot von Behandlungen können sie auch Gesetze zum Schutz der öffentlichen Gesundheit außer Kraft setzen und die experimentelle Verbreitung von Impfstoffen – oder besser gesagt von Genseren – erlauben. Und um den *pactum sceleris* mit dem chinesischen Regime zu besiegeln, strömen die Bestellungen für Masken, Abstrichtests, Beatmungsgeräte und medizinisches Material herein, obwohl bekannt ist, dass sie nutzlos und minderwertig sind. Währenddessen versetzen unsere „Experten“ – die fast immer ehemalige Mitarbeiter sind oder deren Institute und Beratungsfirmen wir sponsern – die Medien mit absurden und erschreckenden Projektionen und Prognosen in Panik, während Journalisten und TV-Moderatoren sich für ihre neuen Chefs prostituieren und dabei ihre Berufsethik und ihre Pflicht, die Wahrheit um jeden Preis zu respektieren, aufgeben. Aber wir wissen, dass man sich mit Geld und Ruhm leicht die kriecherische Mitarbeit und das komplizenhafte Schweigen vieler erkaufen kann, vor allem, wenn sie ihre Position uns verdanken, wenn wir Aktionäre der Zeitungen sind, für die sie arbeiten, oder die Hauptkäufer ihrer Werbeflächen. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass öffentliche Gelder zur Finanzierung der Medien bereitgestellt werden, offensichtlich mit der impliziten Erwartung, dass sie die offizielle Darstellung fördern und alle abweichenden Stimmen zensieren.

Auch die Gesundheitsversorgung liegt in unserer Hand, und das schon seit Jahren! Wir haben das öffentliche Gesundheitssystem schrittweise zerstört, indem wir unsere Leute in den nationalen Regierungen, in der Europäischen Union und in internationalen Organisationen eingesetzt haben; und nachdem wir es zerstört hatten, haben wir seine Ineffizienz beklagt und empfohlen, es durch ein privates Gesundheitssystem zu ersetzen, an dem wir Aktionäre sind. Das, was von der öffentlichen Gesundheitsversorgung übrig geblieben ist, basiert jedoch auf einem Geschäftsmodell, das den Profit vor die Leistungserbringung stellt, und in jedem Fall ist es immer der Staat, der die Schulden der Gesundheitsunternehmen abbezahlt. Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass die Gewinne, die mit der Pandemie zu erzielen sind, für viele sehr verlockend sind, so dass sie angesichts unnötiger Krankenhausaufenthalte oder sogar des Todes durch die von uns genannten Behandlungen anstelle der häuslichen Pflege schweigen. Dreitausend Euro pro Tag für ein Intensivpflegebett für einen Covid-Patienten legitimieren also den sozialen Alarm, denn es gibt nur wenige dieser Betten – ihre Zahl wurde in den letzten Jahren dank selbstgefälliger Politiker reduziert – und um sie mitten im pandemischen Notfall aufzustocken, gibt der Staat exorbitante Summen ohne Ausschreibung aus. Wenn wir es dann schaffen, durch Abstrichtests den Anschein zu erwecken, dass ein sehr hoher Prozentsatz der Bevölkerung positiv für das Virus ist, garantieren wir die Fortsetzung des Ausnahmezustands und damit die Abriegelungs- und Eindämmungsmaßnahmen, die die Wirtschaft zerstören. Und das ist genau das, was wir wollen: kleine Unternehmen auslöschen, die Bevölkerung dazu zwingen, alles online zu kaufen, was sie nicht mehr im örtlichen Tante-Emma-Laden kaufen können, und dabei sogar auf dem Rücken der Pizzeria oder des Restaurants Geld verdienen, die gezwungen sind, Lieferdienste zu nutzen, die wir zu Aktionären gemacht haben, um zu überleben. Um diesen Ansturm zu vervollständigen, steigern wir schließlich die illegale Einwanderung durch unsere „humanitären“ Stiftungen und NGOs, wodurch die Kriminalität zunimmt, Gelder von den Bürgern abgezweigt werden, die stattdessen für die Kosten der Einwanderung vorgesehen sind, und

Europa von Wellen von Muslimen überrannt wird, die Rechte fordern. Ihre Anwesenheit erlaubt es uns, das soziale und religiöse Gefüge der Nationen unaufhaltsam zu zerstören, im Namen des „Willkommens“ und indem wir an das Schuldgefühl, die Gefahr des Rassismus und die Rhetorik des Wohlwollens appellieren, die wir sogar in der katholischen Kirche durchgesetzt haben. Natürlich erlaubt uns die soziale Destabilisierung, die wir geschaffen haben, Gesetze gegen Diskriminierung und Rassenhass zu erlassen und den Dissens derer zu unterdrücken, die sich überfallen und bedroht fühlen. Schließlich sind wir dank der Staatsverschuldung aufgrund der Pandemie und der sozialen Notlage, die wir künstlich geschaffen haben, in der Lage, die Auszahlung von Geldern des Internationalen Währungsfonds, der Europäischen Zentralbank und der Europäischen Union zu erzwingen, indem wir die Bevölkerung in den Knoten der Verschuldung stecken und sie zwingen, diese Gelder nach Kriterien und „Konditionalitäten“ zu investieren, die nur dazu dienen, die Transformation der Gesellschaft, der technologischen Gemeinschaft und der „grünen Wirtschaft“ noch unumkehrbarer zu machen: Es ist der Große Reset.

Zuerst gelang es uns, Angst vor einem „unsichtbaren Feind“ zu schüren und die abweichenden Stimmen von Wissenschaftlern, Intellektuellen und normalen Bürgern zum Schweigen zu bringen; dann gelang es uns, die Menschen glauben zu machen, dass die Rettung der Welt von Impfstoffen abhängt; jetzt sind wir in der Lage, Milliarden von Menschen zu erpressen, denen gesagt wird, dass sie den „Gesundheitspass“ akzeptieren müssen, um ins Ausland zu reisen, ins Stadion zu gehen oder einkaufen zu gehen, wenn sie zu einer Form der Lockerung der auferlegten Beschränkungen zurückkehren wollen. Der Druck, den wir auf die Massen ausgeübt haben, ist so groß, dass viele diese Formen der Kontrolle akzeptieren werden. Bald werden sie die Hand ausstrecken, um sich einen subkutanen Chip implantieren zu lassen, um unseren Plan auszuführen.

All dies ist nun Realität: sowohl der Impfpass, der nicht unbedingt auf Covid beschränkt sein wird, als auch elektronische Zahlungen anstelle von Bargeld. „Niemand konnte kaufen oder verkaufen, ohne das Zeichen zu haben“ (Offb 13,17). Es wird also ausreichen, einen Knopf zu drücken, um eine Person aus dem sozialen Leben zu streichen – und wir werden diejenigen sein, die ihn drücken.

Und als Beleidigung für die Zivilisation, die wir hassen, zwingen wir die Massen dazu, Kakerlaken und Maden zu essen, wobei wir ihre ernährungsphysiologischen Eigenschaften und ihre geringe Umweltbelastung anpreisen, während wir die erlesenen Fleischsorten für uns selbst reservieren. Wir bitten sie, ihr Privateigentum aufzugeben, im Austausch für das universelle Einkommen, mit dem sie uns ihre 30-Quadratmeter-Wohnung bezahlen können, natürlich ohne Emissionen. Wir schicken sie auf Elektrorollern made in China herum, während wir in umweltverschmutzenden Luxusautos herumfahren, auf teuren Yachten herumkreuzen und mit Hubschraubern reisen. Und während überflüssige 50-Jährige als Zusteller angeheuert werden, erhalten wir Milliarden an Dividenden von unseren im Steuerparadies ansässigen Unternehmen. Wir haben einen solchen Grad der Versklavung der Massen erreicht, dass wir keinen Grund haben, irgendeine Revolte zu fürchten, die in jedem Fall mit Knüppeln unterdrückt werden würde, unter dem Schweigen der Medien und unserer Verbündeten, der Linken.

Selbst wenn die Pandemie-Farce aufgrund unvorhergesehener Ereignisse nicht die erwarteten Auswirkungen hat, ist der nächste Schritt bereits vorbereitet: der Klimanotstand als Vorwand, um den „ökologischen Übergang“ und die „nachhaltige Entwicklung“ durchzusetzen. Oder wir beginnen einen weiteren Konflikt im Nahen Osten, um Terroranschläge in unseren Städten zu provozieren und Panik in der Bevölkerung zu verbreiten. Und wenn diese bewährten Methoden nicht zum Erfolg führen, können wir erfinden – warum nicht? – ein Alien-Angriff, über den einige unserer Freunde das berühmte Overton-Fenster zu öffnen beginnen: Was könnte die kollektive Angst besser nähren als ein Alien als „unsichtbarer Feind“, nach Jahrzehnten von Filmen, die Invasionen durch Kreaturen aus dem Weltall zeigen? Auf der anderen Seite glauben die Massen alles, was die Mainstream-Medien ihnen erzählen – wie wir in den letzten Monaten gesehen haben – egal wie absurd und irrational es auch sein mag. Wenn Sie es im Fernsehen sehen, muss es wahr sein!

Der *modus operandi* des Great Reset

Und nun, nachdem wir aufgehört haben, uns in die Lage von Gates und Soros zu versetzen, wollen wir die ganze Operation von außen betrachten und versuchen, die wiederkehrenden Elemente zu identifizieren. Die erste ist, wie ich bereits sagte, die Unaussprechlichkeit der kriminellen Absichten der Elite und die Notwendigkeit, sie in akzeptable Ideale zu kleiden. Die zweite ist die Schaffung einer Notsituation – in der Vergangenheit mag es ein bewaffneter Krieg gewesen sein, heute ist es ein Bakterienkrieg oder ein Finanzkonflikt -, die es unausweichlich macht, auf die Lösungen zurückzugreifen, die die Elite vorbereitet und geplant hat. Das dritte Element ist die scheinbare Lösung, die die Umsetzung derjenigen „Reformen“ und Einschränkungen der individuellen Freiheiten ermöglicht, die normalerweise inakzeptabel und illegitim wären. Dies wird die Gesellschaft intern spalten, neue Feinde des Volkes schaffen und von den wahren Architekten des Konflikts ablenken.

Wenn wir an den Anschlag vom 11. September 2001 denken, verstehen wir, dass der Modus Operandi im Wesentlichen derselbe ist, wie er auch beim Golfkrieg oder dem libyschen Bürgerkrieg zu beobachten war. Die terroristische Bedrohung wurde als Prophezeiung, d.h. als scheinbare Ursache, als falscher Vorwand benutzt, um Investitionen in die Rüstungsindustrie, die Verstärkung der Kontrolle über die Bevölkerung, politische Umwälzungen zu genehmigen und sich die Energieressourcen im Irak und in Libyen anzueignen sowie die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Nationen der ehemaligen französischen Kolonien in West- und Zentralafrika zu verhindern. Die so erreichte Destabilisierung nährte den Plan der ethnischen Substitution in Europa und beraubte Afrika gleichzeitig der jungen Generationen, die es zu Wohlstand und Autarkie hätten bringen können. Es hat auch die katholischen Gemeinden der ehemaligen Kolonien getroffen, indem es den islamischen Fanatismus als Voraussetzung für blutige Konflikte fütterte, und exportiert diese Konflikte nun in ein entchristlichtes Europa, das tatenlos zusieht, wie seine Kirchen jeden Tag niedergebrannt werden, während eine jähzornige junge Schwedin vom System als apokalyptische Predigerin des Klimawandels und der globalen Erwärmung benutzt wird.

An der Wurzel dieses Modus Operandi steht immer eine Lüge, die dazu dient, die wahren Absichten der Elite zu verschleiern und uns dazu bringt, jene Veränderungen als unvermeidlich zu akzeptieren, die unter Bedingungen relativer Normalität zu schwer zu unterdrückenden Revolten geführt hätten. Die Schuldzuweisung an Andersdenkende, die Kriminalisierung derjenigen, die den Impfstoff nicht akzeptieren, die psychiatrische Behandlung von „Leugnern“ oder „Verschwörungstheoretikern“ haben in den letzten Monaten mit der Bildung von Internierungslagern, dem Verbot von Reisen ohne Gesundheitscheck und vor allem dank der Hetze der Medien Gestalt angenommen. Die Verbreitung der 5G-Technologie, die in vielen Ländern aufgrund von Einschränkungen unbemerkt geblieben ist, wird es ermöglichen, die Bevölkerung durch „Apps“ oder einen subkutanen Chip in ständiger Verbindung mit dem Internet zu verfolgen.

Der Great Reset hat viele Präzedenzfälle

Die Lüge ist also das ständige Markenzeichen der Architekten der verschiedenen Great Resets der letzten Jahrhunderte. Die protestantische Pseudo-Reformation war ein „Great Reset“, der die Einheit des Glaubens in Europa angriff und einen Riss erzeugte, dessen verheerende Folgen noch heute sichtbar sind. Die Französische Revolution war ein Great Reset, ebenso wie das italienische Risorgimento und die Russische Revolution. Die beiden Weltkriege waren Great Resets, ebenso wie die Industrielle Revolution, die 68er Revolution und der Fall der Berliner Mauer. In jedem Fall, wenn Sie es bemerken, stimmte der scheinbare Grund für diese Revolutionen nie mit dem wirklichen überein. Der Ablasshandel als Vorwand für Luthers Aufstand veranlasste die deutschen Fürsten, den Besitz von Klöstern und Bistümern zu begehren und führte zur Ausbreitung der Ketzerei in der ganzen Welt und zur Schwächung des Papsttums, der ersten Verteidigung des Christentums. In Frankreich war die Armut des Volkes ein Vorwand für die Abschaffung der Monarchie und die Errichtung einer freimaurerischen und antichristlichen Republik. Die Teilung der italienischen Staaten und das Streben nach einem Ideal der nationalen Einheit waren der Vorwand für die Zerstörung der Königreiche und Herzogtümer und die Angliederung des Kirchenstaates an das Königreich Italien, dessen Monarchie den Logen unterstellt war und von diesen wiederum annulliert wurde, sobald die Aufgabe vollendet war. Die Unterdrückung der russischen Bauern war der Vorwand für die Beseitigung des Zaren und die Errichtung der kommunistischen Diktatur. Die Forderung nach individuellen Nationalitäten war der Vorwand für den Ersten Weltkrieg, um die österreichisch-ungarische Monarchie zu zerstören und die ethnischen Konflikte zu verewigen. Im Zweiten Weltkrieg war der Nationalsozialismus – erst finanziert und dann bekämpft – ein Vorwand, um Europa zu kolonisieren und es wirtschaftlich und kulturell dem amerikanischen liberalen Kapitalismus und dem russischen Kommunismus zu unterwerfen und damit zu schwächen. Der Zustand der Arbeiter war der Vorwand, um sie in den Fabriken auszubeuten und den Moloch des modernen Kapitalismus zu füttern. Der Wunsch nach Freiheit der Jugend war der Vorwand, ihre Intelligenz und ihren Willen zu korrumpieren, die traditionelle Familie mit Scheidung zu zerbrechen, die Mutterschaft mit Verhütungsmitteln und Abtreibung aufzuheben und das Konzept der Autorität selbst anzugreifen. Das Ende des Sowjetblocks und seiner Satellitenländer war der Vorwand, um liberalen Kapitalismus und Konsumismus zu verbreiten und ein von siebzig Jahren kommunistischer Diktatur erschöpftes Volk moralisch zu

korrumpieren, dessen erbitterter Widerstand gegen die Neue Weltordnung der Grund für die jüngsten und anhaltenden Angriffe auf Präsident Putin ist.

Der Great Reset betrifft auch die Kirche

In dieser langen Reihe von Great Resets, die von derselben konspirativen Elite organisiert werden, hat es nicht einmal die katholische Kirche geschafft, zu entkommen. Auch sie hat mit dem Zweiten Vatikanum ein größeres Verständnis der Liturgie durch das Volk als Vorwand gesehen, um die Apostolische Messe zu zerstören, die heilige Sprache zu annullieren und die Riten zu entweihen. Und der Wunsch nach Einheit mit Häretikern und Schismatikern war der Vorwand für die Einführung des konziliaren Ökumenismus, der das ideologische Fundament für den heutigen Glaubensabfall legte. Die Demokratisierung der Kirche im Namen einer angeblich größeren Beteiligung der Laien hat nur als Vorwand gedient, um die päpstliche Macht immer mehr zu untergraben und die Macht der Bischöfe zu paralysieren, die heute zu bloßen Vollstreckern der Entscheidungen der Bischofskonferenzen reduziert werden.

Die Lügen der verschiedenen Great Resets

Wie alle Betrugereien basieren auch die vom Teufel und seinen Lakaien gesponnenen auf falschen Versprechungen, die niemals eingehalten werden, und für die wir im Gegenzug ein bestimmtes Gut aufgeben, das uns niemals zurückgegeben wird. In Eden führte die Aussicht, wie Götter zu werden, zum Verlust der Freundschaft mit Gott und zum Ausschluss vom ewigen Heil, was nur das Erlösungsoffer unseres Herrn wiedergutmachen konnte. Die Revolution gegen die katholischen Monarchien wurde durch das nie eingehaltene Versprechen von Wohlstand und Steuererleichterungen für die unteren Schichten erreicht. Diejenigen, die diese Täuschung glaubten, sahen ihre Welt zusammenbrechen und fanden sich viel mehr unterdrückt als zuvor. Die industrielle Revolution wurde akzeptiert, weil sie neue Arbeitsplätze in den Fabriken versprach, aber diejenigen, die das Land oder den Familienladen verließen, fanden sich am Fließband ausgebeutet, aus dem traditionellen Rhythmus des Dorfes gerissen und in die triste Peripherie der großen Metropole gepfercht.

Mit der Pandemie wurde uns nach und nach erzählt, dass Isolation, Eindämmung, Masken, Ausgangssperren, „lebende Massen“, Fernunterricht, „Fernarbeit“, Fördergelder, Impfstoffe, „Gesundheitspässe“ uns aus der Notlage herausholen würden, und da wir diese Lüge glaubten, gaben wir die Rechte und Lebensweisen auf, vor denen wir gewarnt wurden, dass sie nie wieder zurückkehren würden: „Nichts wird je wieder so sein wie früher. „Die 'neue Normalität' wird uns wieder als ein Zugeständnis präsentiert werden, das uns zwingt, den Entzug von Freiheiten zu akzeptieren, die wir für selbstverständlich hielten, und infolgedessen werden wir Kompromisse eingehen, ohne die Absurdität unserer Konformität und die Obszönität der Forderungen derer zu verstehen, die uns befehlen und uns Befehle erteilen, die so absurd sind, dass sie wirklich eine völlige Aufgabe von Vernunft und Würde erfordern. Mit jedem Schritt gibt es eine neue Drehung der Schraube und einen weiteren Schritt in Richtung Abgrund: Wenn wir bei diesem Wettlauf in den kollektiven Selbstmord nicht aufhören, gibt es kein Zurück mehr.

Die Lüge also. Eine Lüge, die wir auch in der Heiligen Schrift angeprangert finden: Wenn die Schlange Adam und Eva gesagt hätte, dass sie durch das Essen der Frucht des Baumes das unsterbliche Leben und alle Gaben, die Gott ihnen gegeben hat, verlieren würden, wären wir noch immer in Eden. Aber was können wir von dem erwarten, der „Mörder von Anfang an“, „Lügner und Vater der Lüge“ ist (Joh 8,44). Wurde unser Herr nicht durch Lügen und falsches Zeugnis verurteilt, als er vom Sanhedrin beschuldigt wurde, den Leuten gesagt zu haben, sie sollten keine Steuern an den Kaiser zahlen? War es nicht durch Täuschung und Erpressung, dass die Hohepriester Pilatus dazu drängten, den Sohn Gottes kreuzigen zu lassen, indem sie Pilatus drohten, dass er sich gegen den römischen Kaiser erheben würde, wenn er ihn für unschuldig erklärte?

Der Great Reset ist der letzte Schritt vor der Neuen Weltordnung.

Es ist unsere Pflicht, die Täuschung dieses Great Reset aufzudecken, denn sie setzt alle anderen Angriffe in der Geschichte fort, die versucht haben, das Werk der Erlösung zunichte zu machen und die Tyrannei des Antichristen zu errichten. Denn das ist in der Tat die Absicht der Architekten des Great Reset. Die Neue Weltordnung – ein Name, der bezeichnenderweise an den konziliaren Novus Ordo erinnert – stürzt den göttlichen Kosmos um, um ein infernalisches Chaos zu verbreiten, in dem alles, was die Zivilisation im Laufe der Jahrtausende unter der Inspiration der Gnade mühsam aufgebaut hat, umgestoßen und pervertiert, korrumpiert und annulliert wird.

Jeder von uns muss verstehen, dass das, was geschieht, nicht das Ergebnis einer unglücklichen Reihe von Zufällen ist, sondern einem teuflischen Plan entspricht – in dem Sinne, dass der Böse hinter allem steckt -, der über die Jahrhunderte hinweg ein und nur ein Ziel verfolgt: das Werk der Schöpfung zu zerstören, die Erlösung aufzuheben, alle Spuren des Guten auf der Erde zu vernichten. Und um dies zu erreichen, ist der letzte Schritt die Errichtung einer Synarchie, in der das Kommando von einigen wenigen gesichtslosen, machthungrigen Tyrannen gesichert wird, die dem Kult des Todes und der Sünde, dem Hass auf das Leben, die Tugend und die Schönheit verfallen sind, weil in ihnen die Größe jenes Gottes leuchtet, gegen den sie immer noch ihr infernalisches „non serviam“ schreien. Die Mitglieder dieser verfluchten Sekte sind nicht nur Bill Gates, George Soros oder Klaus Schwab, sondern auch diejenigen, die seit Jahrhunderten im Verborgenen Ränke schmieden, um das Reich Christi zu stürzen: die Rothschilds, die Rockefellers, die Warburgs und diejenigen, die sich heute auf höchster Ebene der Kirche verbündet haben und die moralische Autorität des Papstes und der Bischöfe nutzen, um die Gläubigen zum Impfen zu bewegen.

Die Korruption der Autorität ist die notwendige Voraussetzung für den Great Reset.

Neben dem Bewusstsein für die kriminelle Lüge des gesamten Systems müssen wir auch die Korruption der Autorität und das Scheitern des sozialen, politischen und religiösen Modells, das aus der Revolution hervorgegangen ist, zur Kenntnis nehmen. Die moderne Demokratie hat sich wieder einmal als eine Täuschung erwiesen, durch die Christus der König von seiner Herrschaft über Individuen und Gesellschaften verdrängt wurde, unter dem scheinbaren Vorwand, dem Volk Macht zu geben, die in Wirklichkeit von einer antichristlichen und antichristlichen Elite usurpiert wurde. Wenn behauptet wird, dass die Autorität nicht von Gott kommt, sondern im Volk wohnt; wenn

Religion nicht als transzendentes übernatürliches Prinzip betrachtet wird, sondern als ein amorpher, immanenter Sentimentalismus oder eine Variante der Anthropologie; Wenn die Moral ihre Verbindung mit dem ewigen Gesetz, das Gott der menschlichen Natur eingeschrieben hat, verliert und sich den Moden anpasst, dann gibt es nichts mehr, was sowohl die Herrschenden als auch die Beherrschten daran hindert, unehrlich zu sein und einfach ihre Partikularinteressen zu verfolgen, denn es gibt kein Gut und Böse, keine Belohnung und Strafe, keinen Himmel und keine Hölle mehr. Alles beruht dann auf einer pervertierten, zur Lizenz korrumpierten Auffassung von Freiheit: man kann bedenkenlos betrügen, stehlen, töten, lügen, ohne jene Gottesfurcht, die in anderen Zeiten unsere Neigung zum Bösen zu zügeln vermochte: wenn nicht aus Liebe zum Schöpfer und Erlöser, so doch wenigstens aus Furcht vor der Strafe, die unser böses Verhalten unweigerlich nach sich ziehen würde.

Wir haben es mit einer politischen Klasse ohne Ideale zu tun, in der das Gemeinwohl zuerst durch politische Programme ersetzt wurde, mit denen sie sich Zustimmung verschafften, und heute durch die schlichte Unterwerfung derjenigen, die uns regieren, unter die Interessen, die dafür sorgen, dass sie gewählt werden, sie bezahlen und ihren absoluten Gehorsam gegenüber den Forderungen der Neuen Weltordnung verlangen. Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem selbst die Stimme, die einst als höchster Ausdruck der Demokratie gepriesen wurde, als unbequemer Schnickschnack angesehen wird, der nur dann abgegeben werden sollte, wenn die Verantwortlichen sicher sind, dass sie ihn zu ihren Gunsten verbiegen können, und wenn er anderweitig geäußert wird, kann er abgeändert oder ignoriert werden: Der kolossale Wahlbetrug bei den US-Präsidentschaftswahlen ist ein eindrucksvolles Beispiel.

Wenn aber Politiker und Weltführer sich der globalistischen Elite unterordnen und nicht das Wohl der Bürger verfolgen, scheitert der Gesellschaftsvertrag, und die Autorität, die sie zu haben glauben, ist verloren, da sie keine Ratifizierung hat, weder von oben – da das übernatürliche Prinzip und das Band der Autorität außer Kraft gesetzt wurden – noch von unten. Und sie ist nichts anderes als eine schändliche Diktatur und eine abscheuliche Tyrannei – eine Tyrannei, die nicht gestürzt werden kann, indem man sich auf die revolutionären Prinzipien beruft, die sie bestimmt haben, sondern indem man zu der Erkenntnis zurückkehrt, dass „es keine Obrigkeit gibt außer der von Gott“ (Röm 13,1), und dass der „Säkularismus“ des Staates Gotteslästerung ist, da er die souveränen Rechte des Schöpfers und Erlösers über diejenigen leugnet, die er geschaffen und erlöst hat.

Eine Krise der Autorität, die auch die Hierarchie betrifft

Diese Autorität, die seit der Französischen Revolution vom Herrn usurpiert und dem Volkswillen zugeschrieben wurde, war innerhalb der Kirche bis zu einem gewissen Grad intakt geblieben. Bis vor sechzig Jahren verkündete sie das Königtum Christi nicht nur über ihre Untertanen, Gesellschaften und Nationen, sondern vor allem über sich selbst, indem sie Unseren Herrn als Haupt des Mystischen Leibes und den Papst als seinen Vikar auf Erden anerkannte. Das Zweite Vatikanische Konzil verschob das Königtum Christi in einen eschatologischen Schlüssel, und die Kirche wurde so ein Opfer derselben demokratischen Täuschung, in die die Zivilgesellschaften fast zwei Jahrhunderte zuvor gefallen waren. Indem sie die Lehre von der Sünde abschwächte, die

Moral jeder Situation einzigartig machte und die Legitimität von Irrtum und falschen Religionen anerkannte, entthronte sich die katholische Kirche mit ihren eigenen Händen und reduzierte sich darauf, um die Zustimmung und Legitimation der Mächtigen dieser Welt betteln zu müssen, deren Befehlen sie sich unterworfen hat. Es ist kein Zufall, dass Bergoglio unter den Titeln der Vergangenheit den des „Stellvertreters Christi“ archiviert hat: Wenn die Kirche durch eine NGO ersetzt wird, die „grüne Theologie“ predigt, den inklusiven Kapitalismus der Rothschilds fördert und Konferenzen über Impfstoffe mit Anthony Fauci organisiert, dann übt derjenige, der ihr vorsteht, keine Autorität im Namen Christi aus, sondern endet als eine Komplizen-Marionette in den Händen des Puppenspielers: Derjenige, der auf der Erde meinen Platz usurpiert, meinen Platz, meinen Platz, der von der Gegenwart des Sohnes Gottes frei ist, hat mein Grab zu einer Kloake von Blut und Gestank gemacht; daran erfreut sich der Perverse, der vom Himmel gefallen ist, unten [3].

In dieser Krise der Autorität – die sowohl die weltliche als auch die geistliche Macht betrifft – muss den sogenannten Moderaten, die als freiwillige oder unfreiwillige fünfte Kolonne innerhalb des Gesellschaftskörpers auftreten, eine große Verantwortung zugeschrieben werden. Darunter befinden sich fast alle Vertreter der parlamentarischen Oppositionen der verschiedenen Nationen – allen voran die italienische Opposition – und der sogenannten Mitte-Rechts-Parteien. Selbst diejenigen, die die illegitimen und verfassungswidrigen Regeln kritisieren, die von den derzeitigen Regierungen unter dem Vorwand der Pandemie verkündet wurden, stellen nicht im Geringsten die ideologischen Grundlagen des Marktkapitalismus in Frage, der nun mit dem Kommunismus in einer Allianz verschmolzen ist, die in anderen Zeiten undenkbar gewesen wäre. Und sie stellen diese Grundlagen nicht in Frage, weil sie mit ihnen übereinstimmen.

Der Fehler der „Moderaten“

Denselben Fehler, die Wirkungen zu beklagen, ohne die Ursachen zu erkennen und zu bekämpfen, begehen konservative Katholiken, die zwar den Glaubensabfall der Führer der Hierarchie unter Bergoglio verstehen, es aber nicht wagen, zuzugeben, dass sie gekommen sind, um Pachamama götzendienerisch zu verehren, dass dies durch Dignitatis Humanae ermöglicht wurde, dass der Sabbat von Astana die konsequente Anwendung von Nostra Aetate ist, und dass der deutsche synodale Weg – also die Erklärung des Schismas ohne dessen offizielle Verurteilung durch den Heiligen Stuhl – die logische Schlussfolgerung von Gaudium et Spes ist. Und es ist nicht nötig zu zeigen, dass die konziliaren Dokumente nichts anderes sind als die Übersetzung revolutionärer und freimaurerischer Prinzipien in den kirchlichen Kontext.

Wir wissen aber, dass die Lüge das Emblem des Teufels ist, das Erkennungszeichen seiner Diener, das Zeichen der Feinde Gottes und der Kirche. Gott ist die Wahrheit; das Wort Gottes ist wahr, und er selbst ist Gott. Die Wahrheit zu sagen, sie von den Dächern zu schreien und Betrug zu entlarven, ist ein heiliges Werk, und kein Katholik – und auch kein Mensch, der sich ein Quäntchen Anstand und Ehre bewahrt hat – kann sich dieser Pflicht entziehen.

Die Reaktion des Gutes

Jeder von uns wurde gewollt, erdacht und geschaffen, um Gott die Ehre zu geben und Teil eines großen Plans der Vorsehung zu sein. Von Ewigkeit her hat der Herr uns berufen, mit ihm am Werk

der Erlösung teilzunehmen, am Heil der Seelen und am Triumph des Guten mitzuwirken. Heute hat jeder von uns die Möglichkeit, sich auf die Seite Christi oder gegen Christus zu stellen, für die Sache des Guten zu kämpfen oder ein Komplize der Übeltäter zu sein. Gottes Sieg ist gewiss, so gewiss wie die Belohnung, die diejenigen erwartet, die sich entscheiden, das Schlachtfeld auf der Seite des Königs der Könige zu betreten; und die Niederlage derer, die dem Feind dienen, ist ebenso gewiss, wie ihre ewige Verdammnis.

Wollt ihr das höchste Gut, das für euch vorbereitet wurde, verlieren, nur um ein ruhiges Leben zu führen und euch aus Feigheit und menschlichem Respekt nicht von der Masse abzuheben, indem ihr die Ewigkeit gegen ein scheinbares und vergängliches Gut eintauscht? Ich fordere Sie auf, Zeugen Christi zu sein, mutige Verfechter der Wahrheit und des Guten: auf den Bänken des Parlaments, in den Krankenstationen, auf den Stühlen der Schulen und Universitäten, vom Altar und von der Kanzel aus, bei der Arbeit, im Büro, im Geschäft, in der Familie, in Ihren täglichen Verpflichtungen und, ja, sogar in Schmerz und Prüfungen. Seid würdige Erben der Heiligen, die euch vorausgegangen sind, und denkt daran, dass ihr euch für euer Schweigen, eure Komplizenschaft und eure Zusammenarbeit mit dem Bösen verantworten müsst: Wenn ihr der Verurteilung durch die Menschen entgehen könnt, werdet ihr dem Gericht Gottes nicht entgehen können; ebenso wie ihr für das Gute, das ihr getan und wofür ihr Zeugnis abgelegt habt, belohnt werden werdet.

Diese rebellische und abtrünnige Generation kann mit dem Beitrag von allen bekämpft werden: vom Arzt, der endlich die schädlichen Behandlungen anprangert, die von kriminellen Protokollen auferlegt werden, bis zum Polizisten, der sich weigert, illegitime Regeln durchzusetzen; vom Parlamentarier, der gegen ungerechte Gesetze stimmt, bis zum Richter, der ein Verfahren wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit eröffnet; vom Professor, der die Studenten lehrt, selbst zu denken, bis zum Journalisten, der die Täuschungen und Interessenkonflikte der Mächtigen aufdeckt ; vom Vater, der seine Kinder gegen die Wut der Impfstoffe verteidigt, bis zum Sohn, der seinen alten Elternteil beschützt, ohne ihn in einem Pflegeheim auszusetzen; vom Bürger, der das Recht auf natürliche Freiheiten einfordert, bis zum Handwerker und dem Restaurantbesitzer, die die Unterdrückung durch diejenigen nicht akzeptieren, die sie daran hindern, ihr Geschäft zu eröffnen; vom Großvater, der seine Enkel vor den Gefahren der Diktatur warnt, bis zum jungen Menschen, der sich nicht von Moden und Beeinflussern verführen lässt

Lasst uns Christus, dem König, die Krone zurückgeben, die ihm durch die Revolution entrissen wurde.

Und wenn diese Farce zusammengebrochen ist – denn sie wird unaufhaltsam zusammenbrechen, und sie wird bald zusammenbrechen -, dann lasst uns alle mit neuem Eifer dafür eintreten, dass Unserem König die Krone wiedergegeben wird, die Ihm seine Feinde entrissen haben. Lasst unseren Herrn herrschen in euren Seelen, in euren Familien, in euren Gemeinden, in der Nation, in der Arbeit, in der Erziehung, in Gesetzen und Gerichten, in der Kunst, in der Information, in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens. Möge unsere heiligste Mutter und Königin, Maria, die uns wiederholt vor den Gefahren und Strafen gewarnt hat, die die Welt erwarten, wenn sie sich

nicht bekehrt und Buße tut. Möge Jesus Christus in der Heiligen Kirche herrschen und die Unwürdigen, die Hurer und die Söldner vertreiben.

Nur wo Christus regiert, gibt es wahren Frieden und Harmonie: pax Christi in regno Christi. Zu Ihm, dem Anfang und dem Ende aller Dinge, dem Alpha und dem Omega, möge jeder von uns und die Menschenfamilie ein zuversichtliches und inbrünstiges Gebet erheben und Ihn bitten, uns in seiner Gnade zu bewahren, uns in der Tugend zu stärken und uns zu mutigen Zeugen des Evangeliums zu machen, damit wir so die ewige Seligkeit im Himmel erlangen.

30. Mai 2021 – In Festo Ss.mæ Trinitatis